

HAMBURG-RUNDSPRUCH NR. 2/18 VOM 14.01.2018

Der Spruch des Tages:

"Auch die Fortschrittlichsten kommen nicht voran, wenn sie ständig um den Fortschritt kreisen."

Deutschland-Rundspruch Nr. 2/2018

Es folgen nun überregionale Meldungen:

Bundesnetzagentur sperrt 2017 rund 460.000 unsichere Elektrogeräte – leicht gekürzt

Im Jahr 2017 hat die Bundesnetzagentur 665 Angebote von unsicheren Produkten beendet, die Funkstörungen oder elektromagnetische Unverträglichkeiten verursachen können. Betroffen waren insgesamt rund 460.000 Produkte. Der Trend aus den vergangenen Jahren hält an, dass im Internet zahlreiche unsichere Produkte angeboten werden. 2016 wurden 537 Angebote beendet. Die Anzahl der betroffenen Produkte war damals höher, da unter anderem 744.000 FM-Transmitter gesperrt wurden.

Unter den rund 460.000 Produkten befanden sich 388.000 Funkkopfhörer, die sicherheitsrelevante Polizeifunkfrequenzen nutzen und daher nicht in Deutschland betrieben werden dürfen.

Die Bundesnetzagentur führt zunehmend auch anonyme Testkäufe durch, um Produkte zu prüfen, die nicht freiwillig zur Verfügung gestellt werden. In diesem Rahmen wurden 52 Produkte überprüft. All diese Produkte wiesen Auffälligkeiten auf und der Vertrieb auf den jeweiligen Plattformen wurde daher ausgesetzt. Dies betraf insgesamt 14.700 Geräte wie z. B. Drohnen, Smart-, Home- oder LED-Produkte.

Immer mehr Produkte werden von Verbrauchern online direkt aus Drittstaaten bestellt. Daher arbeitet die Bundesnetzagentur intensiv mit dem Zoll zusammen.

Der Zoll hat 2017 über 16.000 verdächtige Warensendungen an die Bundesnetzagentur gemeldet. Diese Meldungen umfassten insgesamt rund 240.000 Produkte. In 86 Prozent der Meldungen wurde keine Freigabe der Produkte für den europäischen Markt erteilt.

Der Anteil auffälliger Produkte bleibt damit auch hier auf konstant hohem Niveau. 2016 kamen von den Zollbehörden über 10.000 Meldungen über verdächtige Warensendungen, die insgesamt rund 270.000 Produkte umfassten.

Die Bundesnetzagentur hat im Jahr 2017 etwa 3.000 Produkte im deutschen Einzelhandel überprüft. Hiervon wurden auch ca. 1.000 messtechnisch im Labor geprüft. Insgesamt erfolgten in etwa 800 Fällen behördliche markteinschränkende Maßnahmen.

Den Link zum vollständigen Text dieser Pressemitteilung mit Zitaten, interessanten Links und weiteren Informationen zur Marktüberwachung der Bundesnetzagentur und ihre Wanderausstellung der aus dem Verkehr gezogenen Produkte findet ihr auf unserer Distriktseite.

Link: www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2018/20180104_Marktueberwachung.html?nn=265778

BNetzA und Funkstörungen

Der Prüf- und Messdienst der BNetzA hat im Jahr 2017 in rund 5200 Fällen Funkstörungen und elektromagnetische Unverträglichkeiten vor Ort ermittelt und beseitigt. Knapp 800 Störungen betrafen sicherheitsrelevante Bereiche wie den Flugfunk, den Funkverkehr von Rettungsdiensten, Feuerwehr und Polizei und den Bahnfunk.

Die Behörde ist rund um die Uhr unter der Rufnummer (0 48 21) 89 55 55 oder per eMail unter [funkstoe-](mailto:funkstoe)

rung@bnetza.de erreichbar. Bei der Absendung der Störungsmeldung bitte immer die DARC-eMail-Adresse darcdarc.de mit auf CC zu setzen. Ist der DARC eingebunden, kann er auch bei Bearbeitungsstillstand auf die BNetzA einwirken oder bei schwerwiegenden Fällen, die die Interessen aller Funkamateure betreffen, ggf. mit einem Fachanwalt gerichtlich vorgehen.

Auch wenn Geräte wegen ihrer mangelhaften elektromagnetischen Immunität in der elektromagnetischen Umgebung einer Amateurfunkstelle auffällig werden, sind diese Vorkommnisse der Geschäftsstelle zur Kenntnis zu geben. Nur eine komplette Übersicht aller an die BNetzA gemeldeten elektromagnetischen Störungen und Unverträglichkeiten hilft uns bei der weiteren Lobbyarbeit.

WRTC 2018

Der WRTC 2018 e. V. stiftet für das Jahr 2018 das VOTA-Diplom. Es stellt die Volunteers (freiwillige Helfer) in den Mittelpunkt. Sie machen die Funkweltmeisterschaft in Deutschland erst möglich. Volunteers bauen Antennen und Zelte auf, betreuen die Wettkampfstätten und Teilnehmer oder arbeiten im Tagungsbüro.

WSPR-Bake unterwegs in die Antarktis

Die Hardware für die geplante WSPR-Funkbake in der Antarktis als gemeinsames Projekt von Technischer Universität München, Hochschule Bremen und dem DARC e. V. befindet sich zur Zeit auf dem Weg ins ewige Eis. Die Installation besteht aus einem Bakensender für die Bänder 160 m bis 6 m mit einer Ausgangsleistung von 5 Watt sowie einem WSPR-Multiband-Empfänger auf Basis eines Red Pitaya, der simultan alle Bänder von 160 m bis 15 m beobachtet und bis zu 700 Empfangsberichte stündlich in das WSPR-Net einspeisen kann.

Die Inbetriebnahme des Systems an der deutschen Forschungsstation "Neumayer III" ist noch für den Januar 2018 geplant.

Quelle der letzten drei Meldungen: www.darc.de

DX-Highlight bei Radio DARC

In einem Editorial bei Radio DARC am 14.01. weist DF2NU auf DX-Leckerbissen hin. Es besteht u. a. die Möglichkeit, eine seit vielen Jahren nicht mehr erreichbare Insel über Kurzwelle zu arbeiten. DG2MFG hatte bereits in der 150. Sendung interessante Hintergrundinformationen zum Thema Zeit gegeben. Daran schließt sich der heutige Beitrag über Zeitmessungen sehr gut an. Selbstverständlich sind weitere informative Beiträge zu hören. Radio DARC hat seine Hauptsendezeit immer am Sonntag um 11:00 Uhr auf 6070 kHz im AM und ist im Raum Hamburg mit einem einfachen KW-Radio im 49-m-Band zu hören.

Sollte der Rundfunkempfang infolge elektromagnetischer Störungen nicht mehr bestimmungsgemäß möglich sein, muss eine Störungsmeldung bei der BNetzA abgegeben werden. Über die Störmeldungen informiert DL3MBG auf der Homepage des DARC unter www.darc.de.

Die Sendung von Radio DARC wird auch in diversen Internet-Radios wiederholt. Radio DARC versendet natürlich auch QSL- Karten und gibt dazu in der Sendung ebenfalls wichtige Informationen und bittet um Rapporte via Internet.

73, Ulrich, DL2EP

Quelle: www.darc.de/nachrichten/radio-darc/

Sonder-DOK 18KTMS

Anlässlich des 101. Deutschen Katholikentags in Münster bringt der Ortsverband Telgte, N44, gemeinsam mit den umliegenden Münsterländer Ortsverbänden N13, N29 und Z14 in der Zeit vom 01.01.–31.12.2018 das Sonderrufzeichen DQ2Ø18KTMS mit dem Sonder-DOK 18KTMS in die Luft.

Wir werden auf möglichst allen Bändern und in vielen, verschiedenen Betriebsarten QRV sein (SSB, CW, PSK, Digimodes).

Wir freuen uns auf viele Verbindungen.

Quelle: www.vfdb.org/aktuell

UKW am 21. Januar

Jeden dritten Sonntag im Monat, also diesmal am 21.01., findet von 08:00–11:00 UTC auf den Bändern 2 m, 70 cm, 23 cm, 13 cm, 6 cm und 3 cm ein tschechischer VHF/UHF/SHF-Aktivitätswettbewerb statt. Nähere Informationen gibt es auf der Website des Cesky Radioklub.

Ein vergleichbarer Wettbewerb läuft in Österreich, sogar von 07:00–13:00 UTC und von 2 m bis zum Terahertzbereich (Licht).

Auch in Kroatien werden von 07:00–12:00 UTC die Bänder 2 m, 70 cm und 23 cm bevölkert. Zeitgleich (08:00–11:00 UTC) geht ferner der Gigahertz-Aktivitätscontest der Dresdner UKW-Runde DUR über die Bühne, wobei hier der Fokus auf allen Bändern oberhalb 1 GHz liegt. Inzwischen lässt sich der Funkbetrieb der Dresdner im 10-GHz- und 1,3-GHz-Band auch über ein Web-SDR beobachten, was diesen Aktivitätstag umso attraktiver macht. Bei schönem Wetter ist damit zu rechnen, dass UKW-Contestteilnehmer Berge aktivieren, die zugleich für SOTA, GMA oder den Sächsischen Bergwettbewerb zählen.

Quelle: <http://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/DUR1801.html>

Und zur Erinnerung - wir wiesen bereits darauf hin: DARC 10-m-Contest

Der DARC lädt zum 10-m-Contest an diesem Sonntag, 14.01., von 09:00–10:59 UTC ein. Es werden sicherlich wieder ca. 1000 Teilnehmer an diesem interessanten Kurz-Contest auf 10 m teilnehmen.

Allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg!

73, Christoph, DK9TN (DARC 10m-Contestmanager)

Die Contest-Ausschreibung und weitere Links hierzu findet ihr auf unserer Distriktseite.

Quelle: www.darc.de/home

Weiter mit regionalen Meldungen:

OV-Treffen im Distrikt

In der kommenden Woche, der KW 3, sind folgende OV-Treffen im Distrikt geplant:

Montag, 15.01.: E37,
Dienstag, 16.01.: E13, E14,
Mittwoch, 17.01.: E09, E25,
Freitag, 19.01.: E22.

Die genauen Uhrzeiten sowie die Lage des OV-Lokals sind im Internet nachzulesen. Änderungen möglich.

73, Ulrich, DL2EP

Link: www.darc.de/fileadmin/filemounts/distrikte/e/Infoheft/aktuelles_infoheft.pdf

Quelle: www.darc-hamburg.de

Umstrukturierung bei DBØSY

Bis zum 31.12.2017 habe ich das Relais DBØSY am FMT in Hamburg-Lohbrügge betreut. Das Relais ist an diesem Standort seit 15 Jahren in Betrieb. Das Rufzeichen DBØSY wird zukünftig durch DBØHHH ersetzt und das Relais wird von Manfred, DK1MC, betreut. Genutzt wird die QRG 438,625 MHz im 70-cm-Band. Dieses Relais ist weiterhin als Multimode-Relais mit der Ausgabe 438,625 MHz und der Eingabe -7,6 MHz ansprechbar und an das Internet angebunden. Das 2-m-Relais mit der QRG 145,725 MHz zieht an einen anderen Standort um.

Die bewährte Antennen-Anlage bleibt unverändert und ich werde Manfred bei den vorgeschriebenen jährlichen Wartungsarbeiten sowie bei der Relais-technik-Betreuung gern unterstützen. Auf dem Fernmeldeturm HH-Lohbrügge ist auch die Instandsetzung des abgesetzten 10-m-FM-RX für DFØHHH von Berni, DL6XB, geplant.

Mein Dank geht an Manfred für die perfekte Zusammenarbeit und die gemäß HAM-Spirit praktizierte Vorgehensweise. Und auch an Berni, DL6XB, der sich u. a. um die wichtigen, aufwendigen und schwierigen Aufgaben bei der BNetzA gekümmert hat. Letzteres mussten wir endgültig abwarten, um euch dies auch offiziell mitteilen zu können.

VY 73, Malte, DH4HAM; Manfred, DK1MC, und Berni, DL6XB

Dies war wieder eine Information der Relaisarbeitsgruppe Hamburg e. V.

23-cm-FM-Repeater bei DBØFS

Seit dem 07.01. ist bei DBØFS, dem Repeater-Standort der NDR-Betriebssportgruppe Amateurfunk beim NDR-Fernsehen in Hamburg-Lokstedt, nun auch der 23-cm-FM-Repeater auf der Frequenz 1.298,650 MHz / 1.270,650 MHz (-28 MHz), Kanal RS26, in Betrieb. Die Repeater-Hardware wurde von Peter, DB5NU, bereitgestellt. Der Repeater arbeitet ohne Tonauswertung und kann direkt aufgetastet werden. Der Antennenstandort ist auf dem Dach des Haus 11 in ca. 90 Meter über NN. Die Ausgangsleistung beträgt 8 Watt und die Strahlungsleistung ca. 10 W ERP.

Peter, DL9DAK

Liebe OM und XYs,
unser allerbesten Busfahrer Dieter, DL7DBM, wird uns zum 3. Funktag am Sa, 07.04., nach Kassel fahren. Wer Interesse hat, mitzufahren, müsste sich spätestens Ende Januar 2018 verbindlich per eMail melden, damit der Bus in der richtigen Größe bestellt werden kann. Anreise kann per Zug bis Lüneburg-Bahnhof erfolgen, dann würde der Bus dort Zusteiger aufnehmen. Die Reihenfolge der Anmeldungen ergibt sich aus dem zeitlichen Eingang der Mails.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit sagt Gisela, DE2GKL, OVV von E05, Tschüss

Damit sind wir am Ende des heutigen Rundspruchs angekommen. Nachrichten für den nächsten Rundspruch bitte bis zum kommenden Freitag senden an hrc@df0hhh.de. Sollte die Mail zurückkommen, bitte direkt an DL3XU@darc.de schicken. Bei allen Nachrichten bitte in die Betreffzeile an den Anfang die gewünschten Kalenderwochen schreiben. Und eine dringende Bitte: Alle Nachrichten an uns nur als Text in der eMail schi-

cken. BITTE KEINERLEI ANHÄNGE!

Ich wünsche allen Geburtstagskindern eine fröhliche Feier, allen Kranken baldige Genesung und allen Zuhörern einen schönen Sonntag.

Danke für Eure Aufmerksamkeit - Sharam, DJ4RAM

Ende des Hamburg-RS 2/18 vom 14.01.2018

Archiv-Bearbeitung: DC7XJ

..._._
